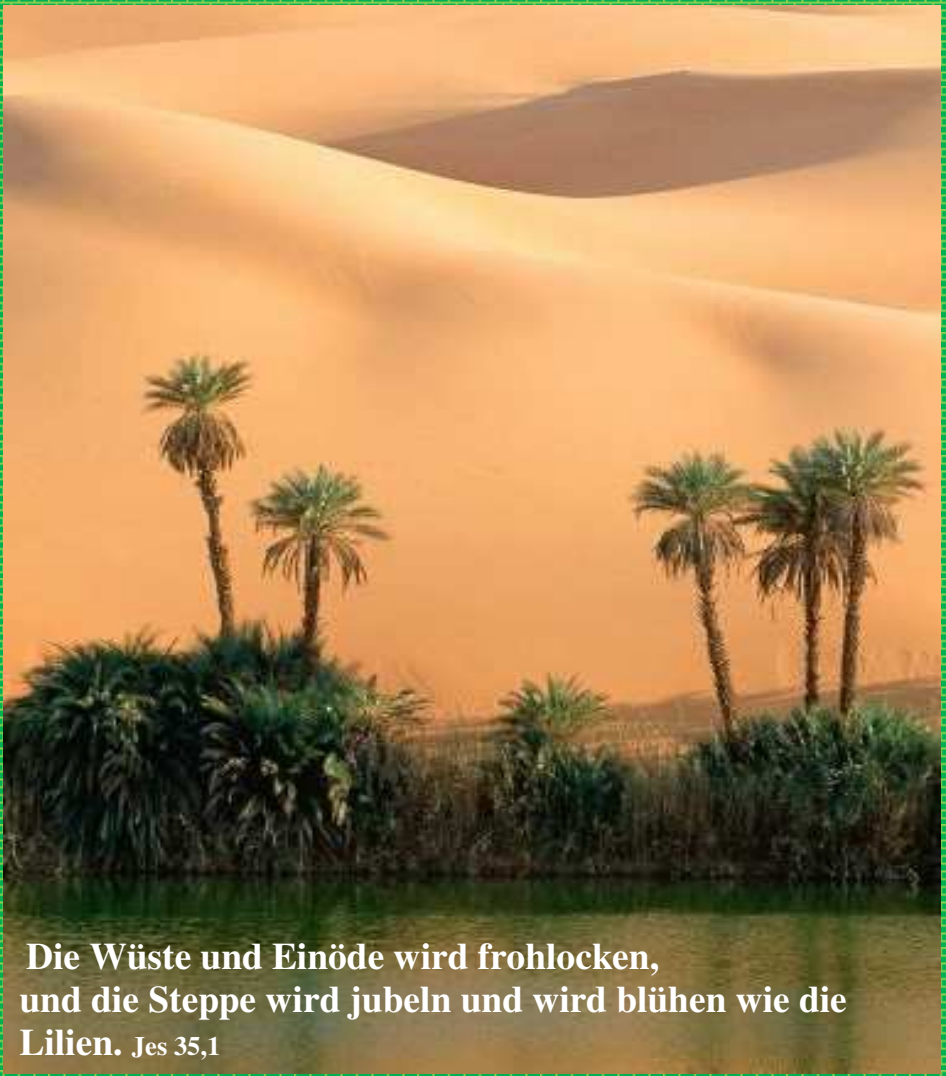
Monatsgruß

Evang. Gemeinschaftsverband Pfalz e.V.
Bezirk Enkenbach

Oktober – Dezember 2014 **NR.98**



Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien. Jes 35,1

Adressen

Evang. Gemeinschaftsverband
Bezirk Enkenbach
Donnersbergstr. 19
67677 Enkenbach
www.egvpfalz.de/enkenbach

Evangelischer
Gemeinschaftsverband
Pfalz e.V.

Bankverbindung
Kreissparkasse Kaiserslautern
IBAN:
DE80 5405 0220 0003 8056 45
BIC:
MALADE51KLK

BLZ: 540 502 20
Konto: 380 56 45

unser Prediger im Bezirk Enkenbach

Ralf Groger
Diemersteiner Str. 25
67677 Enkenbach-Alsenborn

Tel. 0 63 03 / 809 72 31
email:
bezirk.enkenbach@egvpfalz.de

Bankverbindung Förderverein
Kreissparkasse Kaiserslautern
IBAN:
DE25 5405 0220 0000 5033 00
BIC:
MALADE51KLK

BLZ: 540 502 20
Konto: 50 33 00

Inhaltsangabe

Seite:

1 Titel ……...
2 Adressen .....
3 Inhaltsangabe, Impressum .....
4 Persönliches Wort.....
5 Gebetsanliegen …..……....
6 Geburtstage….....
7 Kurzbibelschule ……....
8 Bibelstunden …….....
9 Bibelstunden……...…...
10 Bibelstunden …….
11 Bibelstunden …….
12 Termine …….
13 Mauerfall ……...
14 Gottesdienste …….
15 Bibelabende ……..
16 Herbstkonferenz … ……...

Impressum

Redaktion:
Willi Giebler
Tel. 0 63 05 / 40 79
E-Mail: willi.giebler @web.de

Ralf Groger
Tel. 0 63 03 / 809 72 31
E-Mail: bezirk.enkenbach@egvpfalz.de

Redaktionsschluss Monatsgruß
01.12.2014

Druck LEO-Kirchliche Drucke
Stockach

Wer sind wir?

Wir sind eine Gemeinschaft im *Evang. Gemeinschaftsverband Pfalz.*
Seit 1875 ist er ein eigenständiger Verein innerhalb der Evang. Kirche in der Pfalz. Grundlage unserer Arbeit ist das Evangelium von Jesus Christus, wie es die Bibel bezeugt.
Unsere Gemeinde bietet Orientierung zum Leben und Glauben. Christ werden und Christ bleiben ist unser missionarisches Anliegen und bestimmt das Zusammensein in persönlich-familiärer Atmosphäre.
Der Evang. Gemeinschaftsverband ist Mitglied im Diakonischen Werk der Evang. Kirche der Pfalz und dem Evang. Gnadauer Gemeinschaftsverband angeschlossen. Uns ist an einer guten Beziehung zu den Kirchengemeinden und Freikirchen in unserer Region gelegen. Als gemeinnütziger Verein finanzieren wir uns überwiegend durch Spenden der Mitglieder und Freunde.

Ein Angebot für die ganze Familie
Sie sind eingeladen: zum Gottesdienst, Hauskreis, Bibelgesprächskreis, Café „Auszeit" für Frauen, Jugendkreis, Teenkreis, - für Kinder gibt es die Jungschargruppen.
Die Termine und Orte entnehmen Sie dem Gottesdienstplan im Monatsgruß.

Außerdem bieten wir an:
Seelsorge und Beratung, Besuche und christliche Literatur.
Kommen Sie oder rufen Sie uns einfach mal an.

Wir freuen uns auf Sie!

Persönliches Wort

Liebe Freunde und Mitglieder der Missionshausgemeinde!

Es war mitten im Winter. Er kam aus dem Staunen nicht mehr heraus. Der kahle Baum stand mitten in einer öden Landschaft. Er streckte seine leeren Äste nach allen Seiten aus. „Wie kommt es, daß ein kahler Baum, der aussieht, als wäre er tot, einige Monate später eine verschwenderische Fülle von Blüten und Blättern hervorbringt? Wer macht dies, und wer bringt dies zustande? Wie ist die Verwandlung vom Toten zum Lebendigen überhaupt möglich?“[1]

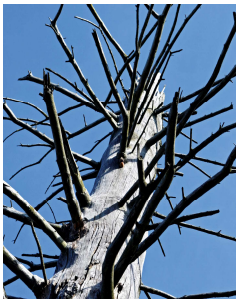


Foto: Lutz

Zum ersten Mal in seinem Leben ahnte der achtzehnjährige Nicloas Hermann etwas von der Macht und Kraft Gottes, die die Schöpfung belebt und bewegt.

Der kahle Baum zur Winterszeit wurde ein Gleichnis für sein eigenes Leben. „Bis zu jener Stunde war Nicolas ein toter Baum, an dem nichts Erfreuliches wahrzunehmen war. Die Wintermonate dauerten auch bei ihm noch einige Zeit an, bis er aus seinem Winterschlaf erwachte und an seinem Lebensbaum Blüten und Früchte zu wachsen begannen.“[2]

Bekannt geworden ist Nicolas als Bruder Lorenz (um 1610 – 1691).

Er wurde ein Mensch, dessen Glück die Gegenwart Gottes war.

Zitat von Bruder Lorenz:

„Die heiligste, gewöhnlichste und nötigste Übung im geistlichen Leben ist die Wahrnehmung der Gegenwart Gottes. “[3]

Bruder Lorenz ist für mich eine Einladung, Gott in der Welt unseres Alltags zu entdecken.

Ihr / Euer Ralf Groger

1 Nigg, Walter. Der verborgene Glanz, Oltern 1971, S. 109.

2 Ebd., S. 110f.

3 Deichgräber, Reinhard. All meine Gedanken sind bei dir, Schwarzenfeld 2009, S. 8.

Lasst uns beten von Oktober bis Dezember

	Gebetsanliegen
Sonntag: **Vater unser im Himmel**	Gottesdienst als Raum für Gott und uns Menschen, in dem wir Gottes Liebe feiern, ER uns begegnet und sendet.
Montag: **Geheiligt werde dein Name**	Arbeit und Alltag; Gerechtigkeit bei Arbeitgebern und Arbeitnehmern, in Schulen und Universitäten, an Ausbildungsplätzen
Dienstag: **Dein Reich komme** **© medienREHvier.de / Anja Brunsmann**	Jungscharen und Teenkreis unserer Gemeinde; unsere Mitarbeitenden. Christine Maier, Kinderreferentin; Evi Brietzke, Teenagerreferentin, Maik Weidemann, Jugendreferent. Judith Reumann, Reisedienst und Vorbereitung auf ihren Missionsdienst in Schweden mit der Kinder-Evangelisations-Bewegung; Elfriede Schindler, Beauftragte der Generationplus-Arbeit
Mittwoch: **Dein Wille geschehe wir im Himmel so auf Erden**	Bibel-Gesprächs- und Hauskreise: Lebensbezogene Bibelarbeit bzw. Themen, glaubenstärkende Gespräche; Dank für neue Teilnehmer und Bitte um neue Teilnehmer.
Donnerstag: **Unser täglich Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern**	Bitte um gesunden Finanzhaushalt im Bezirk Enkenbach und Gemeinschaftsverband. Bitte für unsere Kranken. Versöhnte Beziehungen in unserer Gemeinschaft, in Familien, die von der Vergebung geprägt werden.
Freitag: **Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen**	Brot-für_Kenya „Hilfe weltweit“; Deutsche Missionsgemeinschaft, Überseeische Missionsgemeinschaft, Bibelliga, Evangeliums-Rundfunk
Samstag: **Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.**	Der Vorstand unseres Gemeinschaftsverbandes: 1. Vorsitzender Pfr. T. Brach, Thomas H. Buhl, R. Schott, R. Schlingheider, Inspektor Juhler; Geschäftsstelle: Hanna Schmeiser.

Geburtstage

Wir grüßen Sie herzlich zu Ihrem Geburtstag mit dem unten stehenden Wort und wünschen Ihnen Gottes Geleit und seinen Segen!

Wir wünschen dir, dass du dein Leben von Gott bestimmen lässt, dass dein Leben, deine Gefühle, deine Wünsche und deine Sehnsüchte in den Willen Gottes münden. Ich wünsche dir, dass du jeden Tag neu erkennst, wie sehr dich Gott liebt und du dich in dieser und durch diese Liebe geborgen und getragen weißt

Nachname	Vorname	Wohnort	Geb-Datum
Mohammadkhani	Bettina	Gonbach	15.10.1968

Nachname	Vorname	Wohnort	Geb-Datum
Schmidt	Magda	Mehlingen	03.11.1926
Franck	Ruth	Langmeil	19.11.1934
Franck	Marlies	Langmeil	21.11.1970
Anton	Walter	Mehlingen	24.11.1939

Nachname	Vorname	Wohnort	Geb-Datum
Anton	Marianne	Mehlingen	12.12.1939
Zischg	Christel	Hochspeyer	16.12.1932
Mohammadkhani	Feri	Gonbach	21.12.1964

Kurzbibelschule

im Gemeinschaftszentrum Trippstadt

Referenten:
Jochen Bendl, Pfr. Bruno Heinz,
Peter Thiessen, Otto-Erich Juhler
und Christoph Reumann

Kurs 5: „Zu guter Letzt!"

13. bis 16. November 2014

Beginn: Do. 18.00 Uhr mit Abendessen
Ende: So. 15.00 Uhr mit Kaffeetrinken

In 15 Einheiten á 50 Minuten beschäftigen wir uns mit den Bereichen:
Die Briefe und Offenbarung, die Bergpredigt und Reich-Gottes-Ethik, die Eschatologie, Gemeinde-Entwicklung und Postmoderne und einiges mehr. Dazu erleben Sie anregende Abende, die Ihnen Hilfe für Ihre Beziehung zu Gott vermitteln.

Preis: 120,- EUR
(zahlbar bei Kursbeginn)

Die Unterbringung erfolgt im Doppelzimmer mit WC und Dusche. Für ein Einzelzimmer wird ein Aufpreis von 25,- EUR angerechnet.

Tagesgäste: 20,- EUR
(eine Einheit und eine Mahlzeit, zahlbar am Tag selber)

Anmeldung über Freizeitprospekt oder gesondertem Einladeflyer.

Donnerstag, 13.11.2014
19.30 – 21.20 Uhr Der gemeinsame Start!
(Eröffnungsabend zum Kennenlernen und Ankommen)

Freitag, 14.11.2014
09.30 – 12.10 Uhr „In den letzten Tagen ..." (Dogmatik: Eschatologie)
15.00 – 17.50 Uhr „Die Geschichte geht weiter ..."
(Bibelkunde NT: Briefe und Offenbarung)
19.30 – 21.20 Uhr „Der Heilige Geist ist ..."
(Spiritualität: Gaben und Aufgaben des Heiligen Geistes)

Samstag, 15.11.2014
09.30 – 12.10 Uhr „Ich will meine Gemeinde bauen ..."
(Modelle und Aspekte der Gemeinde-Entwicklung)
15.00 – 17.50 Uhr „Moderner als die Moderne ..."
(Weltanschauungen: Postmoderne)
19.30 – 21.30 Uhr Filmabend zum Thema! (Entspannen und überraschen lassen)

Sonntag, 16.11.2014
10.25 – 14.30 Uhr „Reich Gottes ist ..."
(Ethik: Bergpredigt und Reich-Gottes-Ethik)

...ein Angebot für alle, die mehr wollen! Sind Sie dabei?

Gebetsstunden Enkenbach-Alsenborn			
Dienstag	07. Oktober 04. November 02. Dezember	15:30 Uhr	Bei Inge Winkelmann
Donnerstag	02. Oktober 06. November 04. Dezember	19:00 Uhr	Bei Fam. Kühner

Frauenkreis / Kontakt Margot Kühner Tel. 06303 - 6853		
Mittwoch	08. und 22. Oktober	Frauenkreis **Beginn 09:00 Uhr**
	05. und 19. November	
	03. und 17. Dezember	

Hauskreis Enkenbach-Alsenborn bei Familie Kühner		
Jeden Freitag um 20:00 Uhr; Telefon: 06303 – 6853		
Hauskreis Enkenbach-Alsenborn bei Waltraud und Uwe Reumann		
Mittwoch	08. Oktober Bibelabend mit Prot. Kirche	Beginn 20:00 Uhr
	22. Oktober	
	05. und 19. November	
	03. und 17. Dezember	

Teenkreis **Wartenberg-Rohrbach und Kaiserslautern**
Donnerstag, 18:30 Uhr: 09. Okt. WR, 06. Nov. WR, 20.Nov. KL, 04.Dez. WR und 18. Dez. KL

Only4Kids **Wartenberg-Rohrbach**
Jeweils am 2. Samstag eines Monats von 10.30 – 13.30 Uhr für Kinder von 5 bis 11 Jahren. Nähere Auskunft bei Fam. Juhler

Jungschar **Enkenbach im Missionshaus**
Immer freitags 15:30 Uhr – außer in den Ferien

Sippersfeld (Hauskreis) bei Th. Goskowitz

Donnerstag um 19:00 Uhr	02. Oktober	Uwe Reumann
	16. Oktober	Uwe Reumann
	30. Oktober	selbst
	13. November	Uwe Reumann
	27. November	Uwe Reumann
	11. Dezember	Weihnachtsfeier

Mehlingen (Bibelgespräch) Haus der Vereine

Dienstag um 19:00 Uhr	07. Oktober	Bibelabend in Enkenbach mit Prot. Kirche; siehe Einladung dazu
	14. Oktober	Uwe Reumann
	21. Oktober	Christian Kühn
	28. Oktober	Emmi Blumröder-Wildenberg
	04. November	Ralf Groger
	11. November	Christian Kühn
	18. November	Ralf Groger
	25. November	Emmi Blumröder-Wildenberg
	02. Dezember	Ralf Groger
	09. Dezember	Ralf Groger
	16. Dezember	Christian Kühn

Hochspeyer (Bibelgespräch) im Evangel. Gemeindehaus

Dienstag um 17:00 Uhr	07. Oktober	Bibelabend in Enkenbach mit Prot. Kirche; siehe Einladung dazu
	14. Oktober	Uwe Reumann
	21. Oktober	Christian Kühn
	28. Oktober	Rosemarie Friedrich
	04. November	Ralf Groger
	11. November	Christian Kühn
	18. November	Ralf Groger
	25. November	Rosemarie Friedrich
	02. Dezember	Ralf Groger
	09. Dezember	Ralf Groger
	16. Dezember	Christian Kühn

Langmeil (Bibelgespräch) bei Familie Franck

Mittwoch um 19:30 Uhr	01. Oktober	Marlies Franck
	08. Oktober	Bibelabend in Enkenbach mit der Prot. Kirche
	15. Oktober	Ralf Groger
	22. Oktober	Christian Kühn
	29. Oktober	Marlies Franck
	05. November	Ralf Groger
	12. November	Christian Kühn
	19. November	Buß- und Bettag
	26. November	Ralf Groger
	03. Dezember	Ralf Groger
	10. Dezember	Uwe Reumann
	17. Dezember	Christian Kühn

Wartenberg-Rohrbach(Kaminabend) bei Familie Juhler

Mittwoch um 19:30 Uhr	08. Oktober 2014 29. Oktober 2014 12. November 2014 26. November 2014 10. Dezember 2014 17. Dezember 2014

Gonbach (Hauskreis) bei Familie Mohammadkhani

	Immer donnerstags um 20:00 Uhr

Termine im Bezirk Enkenbach und überregional

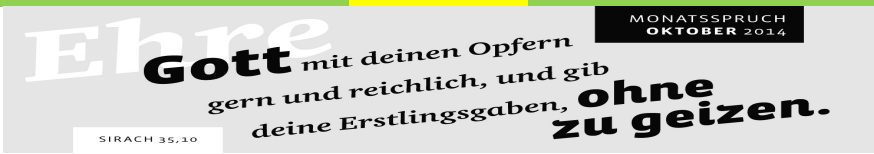
07. - 10. Okt.	Bibelabende mit der Prot. Kirchengemeinde Enkenbach. Thema: Wunder in der Bibel.
Mi., 15. Okt.	Cafe auszeit: in Enkenbach um 09.00 Uhr und in Börrstadt um 15:00 Uhr mit Andrea und Otto Juhler. Thema: „Der Normallfall ist das Missverständnis – Vom Verstehen und Verstandenwerden“
Sa., 01. Nov.	Herbstkonferenz in Zweibrücken mit Dr. Moritz Fischer.
Mo., 03. Nov.	Veehharfen-Übungstag 09:30 – 18:00 Uhr
Mo., 03. Nov.	Gemeindeversammlung 19:30 Uhr
07. - 09. Nov.	Singewochenende in Trippstadt
Mo., 10. Nov.	Mitarbeitertreffen 19:00 Uhr
Mi., 19. Nov.	Gebetstag in Trippstadt
Mo., 24. Nov.	Bezirksgemeinschaftsrat 19:00 Uhr
Do., 04. Dez.	Generation-plus-Nachmittag 14:30 Uht. Thema: „Jetzt ist es wieder höchste Zeit“
11. - 18. Jan. 2015	Allianz-Gebetswoche. Thema: Das Vaterunser

25 Jahre Mauerfall 1989/2014

Anfang November 1989, ich bekam endlich einen Pass, die Cousine heiratet, ich darf in den Westen. Gespräche bis tief in die Nacht, die letzte Nacht vor der Heimfahrt. Wer weiß, wann ich mal wiederkommen darf. Die Nachrichten im Fernsehen gehören zum abendlichen Programm dazu. Es passiert in diesen Herbsttagen 89 so viel. Wir glauben es nicht: ab sofort Ausreise ohne Angabe von Gründen. Der Jubel fällt verhaltener aus als in Berlin oder zu Hause auf dem Dorfplatz. Wir begreifen nicht, bedeutet das etwas? Ja, genau das bedeutet es. Wir können uns treffen, wann immer wir wollen, ohne Formulare, ohne Schikane an der Grenze. Stimmt das wirklich, es wird niemand mehr verhaftet oder erschossen, der die Trennung nicht aushält? Umarmungen, Freudentränen, Wahnsinn – in der nächtlichen Wohnung und im Zug auf der Heimfahrt. Ja, auf der Heimfahrt gen Osten. Es braucht nun keiner mehr sein Zuhause zu verlassen. Noch im Sommer hatte ich Angst, dass unsere Tochter mit ihrem Freund aus dem Ungarnurlaub nicht zurückkommt. Ich war glücklich im Zug nach Hause, dass meine Familie ein anderes Deutschland erleben kann. Was kommen wird, war nicht klar, aber geschossen und verhaftet wird nicht mehr.

CARMEN JÄGER, PASTORIN AUS EISENACH

Oktober 2014



Grafik: Spannring

Sa., 04.10.	18:00 Uhr	Feierabendgottesdienst, R. Groger
So., 12.10.	10:00 Uhr	Abschlussgottesdienst zu den Bibelabenden in der Prot. Kirche Enkenbach
So., 19.10.	14:30 Uhr	Erntedankfest mit Feier des Abendmahls, R Groger
So., 26. Okt.	18:00 Uhr	Gottesdienst, Pastor R. Burkart

November 2014

Lernt, Gutes zu tun! Sorgt für das Recht! Helft den Unterdrückten! Verschafft den Waisen Recht, tretet ein für die Witwen! Jesaja 1,17 Monatsspruch November

So., 02.11.	18:00 Uhr	Agape-Gottesdienst mit Feier des Abendmahls
So., 10.11.	18:00 Uhr	Lobpreis-Gottesdienst
So., 16. 11.	18:00 Uhr	Gebetsgottesdienst
So., 23.11.	**11:00 Uhr**	Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen
So., 30.11.	18:00 Uhr	Singen im Ratssaal mit Veehharfen auf dem Weihnachtsmarkt

Dezember 2014

Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien. Jesaja 35,1 Monatsspruch Dezember

So., 07.12.	18:00 Uhr	Gottesdienst mit Taizé-Liedern
So., 14.12.	***11:00 Uhr***	Familienweihnachtsfeier mit Christine Maier, Kinderreferentin unseres Gemeinschaftsverbandes
So., 21.12.	18:00 Uhr	Gottesdienst, U. Reumann
Mi., 24.12.	16:00 Uhr	Heiligabend-Gottesdienst
Do., 01.01.	18:00 Uhr	Neujahrs-Gottesdienst mit Feier des Abendmahls

Bibelabende von Kirche und Gemeinschaft

Herzliche Einladung
zu gemeinsamen Bibelabenden
der Prot. Kirche Enkenbach und
des Gemeinschaftsbezirkes Enkenbach

Die., 07.10.	19:30 Uhr	Missionshaus	Stillung des Sturmes (Matthäus 8)
Mi., 08.10.	19:30 Uhr	Prot- Gemeindehaus	Heilungswunder bei Elisa und Naaman (2. Könige 5)
Do., 09.10.	19:30 Uhr	Missionshaus	Glaube, Gehorsam und Wunder (Johannes 3,14-16)
Fr., 10.10.	19:30 Uhr	Prot. Gemeindehaus	Speisung der 5000 (Matthäus 14)
So., 12.10.	10:00 Uhr	Prot. Kirche	Auferweckung von Toten

An den Bibelabenden
geht es um
„Wunder Gottes“

Pfarrer Feigk und Prediger Groger werden an den Abenden zu uns sprechen. Zum Abschluss der Bibelabende feiern wir in der Prot. Kirche einen gemeinsamen Gottesdienst.

Herzliche Einladung zur Herbstkonferenz 2014
in der Stadtmission Zweibrücken
am 1. November 2014 von 9.30-13 Uhr

„Migrationskirchen zwischen Fundamentalismus und Erneuerung“

Zu diesem aktuellen und spannenden Thema referiert PD Dr. Moritz Fischer. Zu diesem Themenkomplex hat er zahlreiche Aufsätze veröffentlicht und arbeitet in entsprechenden Gremien und Ausschüssen mit und ist an Forschungsprojekten beteiligt. Dr. Moritz Fischer ist Privatdozent an der Augustana - Theologische Hochschule der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern.

Wir beginnen um 9.30 Uhr und beenden die Veranstaltung um 13 Uhr. In der Pause gibt es den bewährten „Zweibrücker Imbiss“. Für die Kinder ist parallel ein gesondertes Programm vorbereitet.

Im Anschluss an die Herbstkonferenz findet das **Zahnradfußballturnier** in der Ignaz-Roth-Halle in Zweibrücken statt.

Anmeldungen bei Carsten Perl, Turmstraße 26, 67688 Rodenbach / Telefon: 06374-3098 / E-Mail: bezirk.rodenbach@egvpfalz.de